

Beispielliste zulässiger Medikamente

2009

Die nachfolgenden Listen beinhalten eine Auswahl erlaubter Medikamente. Deren Gebrauch ist mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das gleiche Medikament kann in mehreren Gruppen aufgelistet sein.

Die **Rote Liste 2008 bzw. die ABDA Datenbank** sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. **Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.**

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen. **Rp bedeutet rezeptpflichtig.** Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden.

In der Roten Liste steht häufig der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.



Beispielliste zulässiger Medikamente

Nationale Anti Doping Agentur

Stand: 1. Januar 2009

Gruppenverzeichnis

	Seite
1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)	3
2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen und Salben)	3
3. Bronchitische Beschwerden	3
4. Grippale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)	4
5. Mund- und Rachentherapeutika	4
6. Asthmatische Beschwerden	5
7. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch Schnupfen)	5
8. Magen- und Darmbeschwerden	6
9. Gallen- und Nierenkoliken	7
10. Lipidsenker	7
11. Herz-Kreislaufkrankungen	7
12. Neurologika	8
13. Hormone, Kontrazeptiva	8
14. Antibiotika	8
15. Hauterkrankungen (z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschließlich Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)	8
16. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzmittel)	9
17. Schmerzmittel (inkl. Migränemittel)	10
18. Orthopädische Beschwerden	11
19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	11
20. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline	12
21. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	12
22. Sonstige Medikamente	12
Alle Medikamente alphabetisch	13
Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten	16
Ausnahmegenehmigung für inhalative Glukokortikoide und Beta-2-Agonisten	16
Genehmigungspflichtige Asthmamedikamente	U3
Impressum	U3

1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)

- Xylometazolin z.B.

Nasenspray/-tropfen ratiopharm
Nasic
Olynth
Otriven

- weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z.B.

Nasivin
Rhinospray

- sonstige Mittel z.B.

Coldastop NTR SN
Emser Nasenspray
Euphorbium comp.
Nasic cur

Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen, Salben)

Entzündungen/Infekte z.B.

Aureomycin Augensalbe Rp
Berberil
Blephamide*
Dexa-Polyspectran* Rp
Euphrasia Augentropfen
Gent-Ophtal Rp
Isopto-Max* Rp
Kanamytrex Rp
Posiformin 2%
Sophtal-POS N
Visine Yxin
Zovirax Augensalbe Rp

Cerumenex N
Hylo Comod
Lacophtal
Otalgan
Thilo Tears
Vidisept 2%

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Sonstige Mittel z.B.

Bepanthen Augen- und Nasensalbe

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

3. Bronchitische Beschwerden

Schleimlöser z. B.

Acetylcystein z. T. Rp
ACC/NAC z. T. Rp
Ambroxol
Aspecton DS
Bromhexin

Fluimucil z. T. Rp
Melrosum

Mucosolvan**

3. Bronchitische Beschwerden (Fortsetzung)

Hustenstilller z.B.

Bronchicum Mono Codein
 Capval (Noscapin)
 Codicaps mono
 Paracodin N
 Sedotussin Hustenstilller
 Silomat DMP

Rp
 Rp
 Rp
 Rp

GeloMyrtol (forte)
 Locabiosol S
 Locabiotal
 Pinimenthol
 Prospan
 Sinupret (forte)
 Soledum
 Transpulmin

Sonstige Mittel z. B.

Bronchicum
 Bronchipret
 Bronchoforton

****Achtung:** *Spasmo Mucosolvan* mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

4. Gripale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)

Aspirin/Aspirin plus C
 ASS
 Ben-u-ron
 Contramutan D/N
 Dolviran N (enthält u. a. Codein)
 Gelonida (enthält u. a. Codein)
 Gripp-Heel

Rp
 Rp

Grippostad C
 Ibuprofen
 Paracetamol
 Paracetamol comp.
 Thomapyrin
 Umckaloabo

Rp

5. Mund- und Rachentherapeutika

z. B.
 Ampho-Moronal Lutschtabletten
 Betaisodona Mund-Antiseptikum
 Chlorhexamed (forte)
 Dobendan
 Dolo-Dobendan
 Dorithricin original Halstabletten
 Dynexan Mundgel
 Emser Pastillen
 Frubienzym Halsschmerztabletten
 Hexoral

Rp

Isla-Moos
 JHP Rödler
 Kamillosan Mundspray
 Kamistad Gel N
 Lemocin Lutschtabletten
 Mallebrin
 Meditonsin
 Moronal Suspension
 Pyralvex
 Salviathymol N
 Tantum verde

Rp

6. Asthmatische Beschwerden

Der Einsatz von Glukokortikoiden und Beta-2-Agonisten **ist z.T. genehmigungspflichtig – bitte die NADA kontaktieren.**

Eine Liste der Asthmamedikamente/-wirkstoffe, für die Sie eine Genehmigung beantragen können und weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren, finden Sie im Anhang.

Erlaubte Asthmamittel

(ohne Genehmigung)

z.B. - **Cromoglicinsäure** z. B.

Cromo

DNCG

Intal

- **Theophyllin** z. B.

Tromphyllin Rp

Uniphyllin Rp

- sonstige Mittel z. B.

Atrovent Rp

Ketotifen Rp

Singulair Rp

Spiriva Rp

Zaditen Rp

7. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch Schnupfen)

Aerius	Rp	ratioAllerg Heuschnupfen*	Rp
Allergocrom		Reactine	
Allergodil		Rhinisan*	Rp
Allergopos N		Syntaris*	Rp
Beclometason Nasenspray*	Rp	Tavegil	
Cetirizin		Telfast	Rp
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Terfenadin AL	Rp
DNCG Augentropfen		Vividrin akut	
Ebastel	Rp	Vividrin antiallergische Augentropfen	
Fenistil (Hydrocort)*		Xusal	Rp
Flutide nasal/Nasetten*	Rp	Zaditen ophta	Rp
Lisino		Zyrtec	
Livocab			
Lorano			
Loratadin			
Mizollen	Rp		
Nasonex*	Rp		
Pulmicort Topinasal*	Rp		

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

8. Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung

- Loperamid z. B.

Imodium	z. T. Rp
Lopedium	z. T. Rp

- sonstige Mittel z. B.

Agiocur
Agiolax
Depuran
Dulcolax
Elotrans
Glycilax
Hylak N/plus acidophilus
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Laxoberal
Mediolax
Metifex
Movicol
Mucofalk
Neda Früchtewürfel
Omniflora
Perenterol (forte)
Tannacomp
Tannalbin
Tirgon
Traxaton

Übelkeit und Erbrechen

- Metoclopramid z. B.

MCP	Rp
Paspertin	Rp

- sonstige Mittel z. B.

Aequamen	Rp
Betavert	Rp
Iberogast	
Motilium	Rp
Paspertin	Rp

Scopoderm TTS	Rp
Vomacur	
Vomex A	

Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis z.B.

Antra (mups)	Rp
Famotidin	Rp
Gastrozepin 50	Rp
Gaviscon Advance Pfefferminz	
Gelusil	
Kompensan	
Maalox	
Maaloxan	
Nexium (mups)	Rp
Omepr	Rp
Omeprazol	Rp
Pantozol	Rp
Pepcidual	
Ranitidin	z.T. Rp
Rifun	Rp
Riopan	
Solugastril	
Sostril	Rp
Talcid	
Ulcogant	Rp
Zantic	Rp

Sonstige Magen-Darm Therapeutika z. B.

Buscopan (plus)	
Claversal	Rp
Enzym-Lefax	
Hepa-Merz Granulat	
Kreon	
Lefax	
Meteozym	
Pankreatin Stada	
Pankreoflat	
Sab simplex	
Salofalk	Rp

9. Gallen- und Nierenkoliken

z. B.		Nitrolingual Kapseln/Spray	Rp
Buscopan (plus)		Novalgin	Rp
Cholspasmin forte 400mg			

10. Lipidsenker

z. B.		Inegy	Rp
Ameu		Omacor	Rp
Bezafibrat	Rp	Pravastatin	Rp
Colestyramin	Rp	Simvastatin	Rp
Eicosan Omega 3 Konzentrat		Zodin 1000mg Weichkapseln	Rp

11. Herz-Kreislaufkrankungen

z. B. ACE-Hemmer***		Atacand	Rp
Captopril	Rp	Blopress	Rp
Delix	Rp		
Enalapril	Rp	Sonstige***	
Lisinopril	Rp	Agit depot sanol	Rp
Ramipril	Rp	Angioton H	
		Crataegutt	
Betablocker***		DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Beloc ZOK	Rp	Nitrolingual	Rp
Bisoprolol	Rp	Rasilez	Rp
Metoprolol	Rp		
Calciumkanalblocker***			
Adalat	Rp		
Amlodipin	Rp		
Carmen	Rp		
Diltiazem	Rp		
Sartane***			
Aprovel	Rp		

***ACHTUNG - VERBOTEN:

- Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten.
- Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!
- Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten! (siehe „Prohibited List 2009“)

12. Neurologika (inkl. Psychopharmaka und Antiepileptika)

Adumbran	Rp	Neurexan	
Amitriptylin	Rp	Nitrazepam	Rp
Atosil	Rp	Noctamid	Rp
Baldriparan Tag / Nacht		Opipramol	Rp
Carbamazepin	Rp	Planum	Rp
Citalopram	Rp	Sedariston	
Chlorprothixen	Rp	Sertralin	Rp
Doxepin	Rp	Stilnox	Rp
Hoggar Balance / Night		Strattera	Rp
Jarsin		Valproinsäure / Valproat	Rp
Mirtazapin	Rp	Vivinox (stark)	
Mogadan	Rp	Zopiclon	

13. Hormone, Kontrazeptiva

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin) Rp

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe) sowie Gestagen-Präparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und – spritzen) Rp

14. Antibiotika

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika enthalten Rp

15. Hauterkrankungen

(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

z.B.		Canesten	
Aknemycin	Rp	Clotrimazol	
Aknenormin	Rp	Contractubex	
Ampho-Moronal	Rp	Daktar	z. T. Rp
Anaesthesin		Decoderm*	Rp
Aureomycin	Rp	Desitin Salbe	
Bepanthen		Duac Akne Gel	
Betaisodona		Elacutan	

15. Hauterkrankung (Fortsetzung)

Epi-Pevaryl		Nystatin	
Faktu	z.T.Rp	Panthenol	
Fenistil Pencivir		Refobacin	Rp
Fucidine	Rp	Rivanol	
Hametum		Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Ichtholan		Sempera	Rp
Ichthyol		Skinoren	
Ilon-Abszeß-Salbe		Sofra-Tüll sine	Rp
Isotretinoin	Rp	Soventol	
Isotrexin Gel	Rp	Soventol HC*	z. T. Rp
Jellin*	Rp	Tannolact	
Kamillosan		Tonoftal	
Kortikoid-ratiopharm*	Rp	Traumeel S	
Lamisil	Rp	Virunguent	Rp
Leukase N	Rp	Volon A (nur als Creme, Salbe, Spray)*	
Locacorten*	Rp		Rp
Locacorten-Vioform*	Rp	Zovirax	Rp
Loceryl			
Lomaherpan			
Lotricomb*	Rp		
Moronal			
Mycospor			
Nebacetin	Rp		

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

16. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzmittel)

- Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z.B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

- Bromelain z. B.

Bromelain-POS
Kytta-Balsam f
Kytta Salbe f
Mobilat DuoAktiv
Mobilat intens

Phlogenzym
Reparil Gel
Traumanase
Wobenzym N

Externa (z. B. Salben):

Diclabeta Schmerzgel
Dolobene
Dolo-cyl Öl
Dolormin Schmerzgel
Enelbin
Finalgon
Hepa-Gel

16. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzmittel Fortsetzung)

Heparin
ibutop Gel
Spolera
Thrombophob 60000
Traumon
Traumeel S

Venalitan 150000 N
Voltaren Emulgel/Schmerzgel z.T.Rp

Interna
siehe Schmerzmittel

17. Schmerzmittel (inkl. Migränemittel)

NSAR – nichtsteroidale Antirheumatika

- Acetylsalicylsäure z.B.

Aspirin
ASS

- Diclofenac z. B.

Allvoran Rp
Arthotec Rp
Effekton Rp
Rewodina Rp
Voltaren Rp

- Ibuprofen z. B.

Contraneural Rp
Dismenol N
Dolgit
Dolormin
Optalidon Ibu 200mg
Tispol Ibu DD
Urem

- Indometacin z. B.

Indomet Rp

- Ketoprofen z. B.

Alrheumun Rp
Gabrilen Rp
Spondylon Rp

- Naproxen z. B.

Proxen S Rp
Dolormin GS
Dolormin für Frauen

Sonstige Schmerzmittel z. B.

Ambene Rp
Buscopan (plus)
Demex
Dolomo TN (enthält u. a. Codein) Rp
Katadolon (S long)
Optalidon N Rp
Paracetamol
Piroxicam Rp
Rantudil Rp
Rheumon z. T. Rp
Tramadol Rp
Valoron N Rp

Migränemittel z.B.

AscoTop Rp
Ergo Kranit Migräne Rp
Formigran
Maxalt (lingua) Rp
Migränerton Rp
Topamax Migräne Rp

Externa
siehe akute Verletzungen

18. Orthopädische Beschwerden

z.B.		Hyalart (D)	Rp
AHP 200	Rp	Keltican N	
Alendronsäure		Limptar N	
Baclofen	Rp	Musaril	Rp
Calcitonin		Mydocalm	Rp
CH alpha		Ortoton	Rp
DoloVisano Methocarb 750mg	Rp	Spondyvit	
Dona 200-S		Tetrazepam	Rp
Fosamax	Rp	Zeel	

19. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Auf Grund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

		frubiase calcium forte	Rp
		frubiase calcium T	
		Gabunat	
		Inzolen	Rp
		Kalinar	
		Lafol	
		Lösferron	
		Macalvit	
		magnerot	
		Magnesiocard	
		Magnesium-Diasporal	
		Medivitan N	
		Mg 5 - Longoral	
		milgamma	z.T. Rp
		Neuro-Effekton B	
		Phosetamin	
		Schüssler Salze	
		selenase	Rp
		Spondyvit	
		Tridin	Rp
		Unizink	
		Vigantol	Rp
		Vigantoletten	
		Vitamin B ₁₂ ratiopharm	
		Zentramin Bastian N	
		Zinkorotat POS	
Agit depot sanol			
Betabion			
Biomagnesium			
B-Vitamin Komplex forte Hevert			
Curazink			
Cytobion			
Dekristol			
Elotrans			
Eryfer			
E-Vitamin ratiopharm			
Ferrlecit	z.T. Rp		
ferro sanol (duodenal)			
Folgamma			
Folsan			

20. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline

Beriglobin	Rp	Pascotox purpurea	
Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan D/N		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 und 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp
Luivac	Rp		

21. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen.

Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

22. Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Levitra	Rp
Cialis	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Doxazosin	Rp	Tamsulosin	Rp
Glucobay		Viagra	Rp

Kennen Sie schon  **NADAMED** - die Medikamenten-Datenbank der Nada?

Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten unter

www.nada-bonn.de/nadamed

ABC der erlaubten Medikamente

- A -

ACC
Acetylcystein
Adalat***
Adumbran
Aequamen
Aerius
Agiocur
Agiolax
Agit depot sanol
AHP 200
Aknemycin
Aknenormin
Alendronsäure
Alfuzosin
Allergocrom
Allergodil
Allergopos N
Allvoran
Alrheumun
Ambene
Ambroxol
Ameu
Amitriptylin
Amlodipin***
Ampho-Moronal
Ampho-Moronal
Lutschtabletten
Anaesthesin
Angioton H
Antra (mups)
Aprovel***
Arthotec
Asco Top
Aspecton DS
Aspirin
ASS
Atacand***
Atosil
Atrovent
Aureomycin
Aureomycin Augen-
salbe

- B -

Baclofen
Baldriparan Tag/
Nacht
Beclometason
Nasenspray*
Beloc ZOK***
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen Augen-
und Nasensalbe
Berberil
Beriglobin
Betabion
Betaisodona
Betaisodona Mund-
Antiseptikum
Betavert
Bezafibrat
Biomagnesium
Bisoprolol***
B Komplex forte
Hevert
Blephamide*
Blopess***
Bromelain-POS
Bromhexin
Bronchicum
Bronchicum Mono
Codein
Bronchipret
Bronchoforton
Broncho-Vaxom
Buscopan (plus)

- C -

Calcitonin
Canesten
Captopril***
Capval (Noscapin)
Carbamazepin
Carmen***
Cerumenex N
Cetirizin
CH alpha

Chlorprotixen
Chorhexamed
(forte)
Cholspasmin forte
400mg
Cialis
Citalopram
Claversal
Clotrimazol
Codein / Kodein
Codicaps mono
Coldastop NTR SN
Colestyramin
Contractubex
Contraneural
Contramutan
Contramutan D/N
Crataegutt
Cromo
Curazink
Cytobion

- D -

Daktar
Decoderm*
Dekristol
Delix***
Demex
Depuran
Desitin Salbe
Dexa-Polyspectran*
Dexa Rhinospray N
sine*
DHE
Diclabeta
Diclofenac
Diltiazem
Dismenol N
DNCG
DNCG Augentrop-
fen
Dobendan
Dolgit
Dolobene
Dolo-cyl Öl

Dolo-Dobendan
Dolo Visano metho-
carb 750mg
Dolomo TN (enthält
u. a. Codein)
Dolormin
Dolormin GS/für
Frauen
Dolormin Schmerz-
gel KE 2,5%
Dolviran N (enthält
u. a. Codein)
Dona 200-S
Dorithricin original
Halstabletten
Doxazosin
Doxepin
Duac Akne Gel
Dulcolax
Dynexan Mundgel

- E -

Ebastel
Echinacea
Echinacin
Effekton
Eicosan
Elacutan
Elotrans
Emser Nasenspray
Emser Pastillen
Enalapril***
Enelbin
Enzym-Lefax
Epi-Pevaryl
Ergo-Kranit Mig-
räne
Eryfer
Esberitox N
Euphorbium comp.
Euphrasia Augen-
tropfen
E-Vitamin-ratio-
pharm

- F -

Faktu
Famotidin
Fenistil (Hydrocort)*
Fenistil Pencivir
Ferrelecit
ferro sanol (duo-
denal)
Finalgon
Fluimucil
Flutide nasal*
Flutide Nasetten*
Folgamma
Folsan
Formigran
Fosamax
frubiase calcium
forte
frubiase calcium T
Frubienzym Hals-
schmerztablett.
Fucidine

- G -

Gabrilien
Gabunat
Gastrozepin 50
Gaviscon Advance
Pfefferminz
GeloMyrtol (forte)
Gelonida (enthält u.
a. Codein)
Gelusil
Gent-Ophtal
Glucobay
Glycilax
Gripp-Heel
Grippostad C

- H -

Hametum
Hepa-Gel
Hepa-Merz Gra-
nulat
Heparin
Hexoral
Hoggar Balance/
Night

Hyalart
Hylak N/plus acido-
philus
Hylo Comod

- I -

Iberogast
Ibuprofen
ibutop Gel
Ichtholan
Ichthyol
Ilon-Abszeß-Salbe
Imodium
Imogas
Indomet
Indometacin
Inegy
Intal
Inzolen
Isla-Moos
Isopto-Max*
Isotretionin
Isotrexin Gel

- J -

Jarsin
Jellin*
JHP Rödler

- K -

Kalinar
Kamillosan
Kamillosan Mund-
spray
Kamistad Gel N
Kanamytrex
Katadolon (S long)
Keltican N
Ketotifen
Ketoprofen
Kohle-Hevert
Kohle-Tabletten
Kompensan
Kortikoid-ratio-
pharm*
Kreon
Kytta-Balsam f
Kytta Salbe f

- L -

Lacophthal
Lafol
Lamisil
Laxoberal
Lefax
Lemocin Lutschtbl.
Leukase N
Levitra
Limptar N
Lisino
Lisinopril***
Livocab
Locabiosol S
Locabiotol
Locacorten*
Locacorten-Vio-
form*
Loceryl
Lomaherpan
Lopedium
Loperamid
Lorano
Loratadin
Lösferon
Lotricomb*
L-Thyroxin
Luivac

- M -

Maalox
Maaloxan
Macalvit
magnerot
Magnesiocard
Magnesium-Dia-
sporal
Mallebrin
Maxalt (lingua)
MCP
Mediolax
Meditonsin
Medivitan N
Melrosium
Meteozym
Metifex
Metoclopramid
Metoprolol***

Mg 5 – Longoral
Migränerton
milgamma
Mirtazapin
Mizollen
Mobilat Duoaktiv
Mobilat intens
Mogadan
Moronal
Moronal Suspension
Motilium
Movicol
Mucofalk
Mucosolvan**
Musaril
Mycospor
Mydocalm

- N -

NAC
Naproxen
Nasenspray/-trop-
fen ratiopharm
Nasic
Nasic Cur
Nasivin
Nasonex*
Nebacetin
Neda Früchtewürfel
Neurexan
Neuro-Effekton B
Neuroplant
Nexium (mups)
Nitrazepam
Nitrolingual
Noctamid
Novalgin
Nystatin

- O -

Olynth
Omacor
Omep
Omeprazol
Omniflora
Opipramol
Optalidon
Optalidon Ibu 200

Ortoton	Rewodina	Symbioflor 1 und 2	Valproinsäure/
Otalgan	Rheumon	Syntaris*	Valproat
Otriven	Rhinisan*		Venalitan 150000 N
- P -	Rhinospray	- T -	Viagra
Pankreatin Stada	Ribomunyl uno	Talcid	Vidisept 2%
Pankreoflat	Rifun	Tamsulosin	Vigantol
Panthenol	Riopan	Tannacomp	Vigantoletten
Pantozol	Rivanol	Tannalbin	Virunguent
Paracetamol	- S -	Tannolact	Visine Yxin
Paracetamol comp.	sab simplex	Tantum verde	Vitamin B12 ratio-
Paracodin N	Salofalk	Tavegil	pharm
Pascotox purpurea	Salviathymol N	Telfast	Vividrin akut
Paspertin	Schrundensalbe-	Terfenadin AL	Vividrin antiallerg.
Pepcidual	Dermi-cyl	Tetrazepam	Augentropfen
Perenterol (forte)	Schüssler Salze	Theophyllin	Vivinox (stark)
Phlogenzym	Scopoderm TTS	Thilo Tears	Volon A (nur
Phosetamin	Sedariston	Thomapyrin	Creme!)*
Pinimenthol	Sedotussin Husten-	Thrombophob	Voltaren
Piroxicam	stilller	Tirgon	Voltaren Emulgel/
Planum	selenase	Tispol Ibu DD	Schmerzgel
Posiformin 2%	Sempera	Tonofal	Vomacur
Pravastatin	Sertralin	Topamax Migräne	Vomex A
Prospan	Silomat DMP	toxi-loges	- W -
Prosymbioflor	Simvastatin	Tramadol	Wobenzym N
Proxen S	Singulair	Transpulmin	- X -
Pulmicort Topinasal*	Sinupret (forte)	Traumanase	Xusal
Pyralvex	Skinoren	Traumon	- Z -
- R -	Sofra-Tüll SINE	Traxaton	Zaditen (ophta)
Ramipril***	Soledum	Tridin	Zantic
Ranitidin	Solugastril	Tromphyllin	Zeel
Rantudil	Sophtal-POS N	- U -	Zentramin Bastian
Rasilez	Sostril	Ulcogant	N
ratioAllerg Heu-	Soventol	Umckaloabo	Zinkorotat POS
schnupfen*	Soventol HC*	Uniphyllin	Zodin 100mg
Reactine	Spiriva	Unizink	Weichkapseln
Regaine Frauen/	Spolera	Urem	Zopiclon
Männer	Spondylon	Uro-Vaxom	Zovirax
Refobacin	Spondyvit	- V -	Zovirax Augensalbe
Reparil Gel	Stilnox	Valoron	Zyrtec
Resistan mono	Strattera		

* = Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Cortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** = Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

*** = Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp., HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin! Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited Liste 2009)

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere rund 2.000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank der NADA unter www.nadamed.de finden. Anfragen auch schriftlich per Fax (0228/8129228) mit dem Formular „Medikamentenanfrage“ oder E-Mail (medizin@nada-bonn.de).

Frank im Ausland und auf Wettkampfreisen - Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und Schweiz) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Ausnahmegenehmigung für inhalative Glukokortikoide und Beta-2-Agonisten

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Nur vier Wirkstoffe sind zur Inhalation zugelassen. Diese Wirkstoffe sind: **FORMOTEROL, SALBUTAMOL, SALMETEROL** und **TERBUTALIN**.

Je nach Testpoolzugehörigkeit und Alter müssen Athletinnen und Athleten ab 2009 vor Anwendung der oben genannten Wirkstoffe einen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung nach dem Standard-Verfahren stellen. Bitte kontaktieren Sie die NADA und erkundigen sich, welche Regelung für Sie gilt.

Für inhalative Glukokortikoide = Kortison gilt ab 2009 ein eigenes Verfahren, auch hier kontaktieren Sie bitte die NADA und erkundigen sich, welche Regelung für Sie gilt.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der „WADA Liste der verbotenen Substanzen und verbotenen Methoden“ (WADA Prohibited List) sowie auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Anzeige- oder genehmigungspflichtige Asthmamedikamente

Alvesco	Rp	Inuvair (und Beclometason)	Rp
Asmanex	Rp	Oxis	Rp
atemur	Rp	Symbicort (und Budesonid)	Rp
Becl HEXAL	Rp		
Beclometason	Rp	- Salbutamol z. B.	
Bronchocort	Rp	Apsomol	Rp
Budecort	Rp	Bronchospray	Rp
Budes	Rp	Salbulair	Rp
Budesonid	Rp	Salbutamol	Rp
Flutide	Rp	Sultanol	Rp
Junik	Rp	Ventilastin	Rp
Miflonide	Rp		
Pulmicort	Rp	- Salmeterol z. B.	
Sanasthmax	Rp	aeromax	Rp
Sanasthmyl	Rp	atmadisc (und Fluticason)	Rp
Ventolair	Rp	Serevent	Rp
		Viani (und Fluticason)	Rp
- Formoterol z. B.			
Foradil	Rp	- Terbutalin z. B.	
Foster (und Beclometason)	Rp	Aerodur	Rp
		Bricanyl	Rp

IMPRESSUM

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur
 Heussallee 38
 53113 Bonn
 Tel.: 0228 - 81292-0
 Fax: 0228 - 81292-28
 E-Mail: info@nada-bonn.de
 Internet: www.nada-bonn.de

13. geänderte Auflage
 Januar 2009

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissens-erklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Die NADA-Partner – Für Sport und gegen Doping

Deutscher
Bundestag



Bundesministerium
des Innern



Für das Engagement diverser Bundesländer:



Mehr über unsere Arbeit können Sie auf unserer Web-Site unter www.nada-bonn.de oder per Mail erfahren. Wenden Sie sich hierbei bitte an:

info@nada-bonn.de